



KLINIKEN FRANKFURT·MAIN·TAUNUS

PRESSEMITTEILUNG

14.10.2020

Zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus führen Besuchsstopp wieder ein

Angesichts der kontinuierlich steigenden Covid-Infektionen in Frankfurt und dem Main-Taunus-Kreis haben sich die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus zu einen erneuten Besuchsstopp in den Verbund-Krankenhäusern Klinikum Frankfurt Höchst, Krankenhaus Bad Soden, Krankenhaus Hofheim sowie in der Seniorenresidenz Eppstein entschieden. Dieser gilt ab Donnerstag, 15. Oktober 2020. Lediglich in besonderen Situationen, wie z. B. bei palliativen Patienten gelten Sonderregelungen, die durch den behandelnden Arzt genehmigt werden können. Werdende Mütter dürfen wie bisher während der Geburt von einer Person begleitet werden. Diese Person darf die Mutter an den folgenden Tagen einmal am Tag besuchen.

„Wir sind uns bewusst, dass gerade für die Bewohner unserer Seniorenresidenz und gerade für Patienten, die längere Zeit in unseren Krankenhäusern liegen, und deren Angehörige der Besuchsstopp eine belastende Situation darstellt. Daher waren wir auch froh, dass wir in den Sommermonaten die Besuchsregelungen hatten lockern können. Sowohl Frankfurt als auch der Main-Taunus-Kreis sind mittlerweile jedoch sogenannte Hotspots und die Infektionszahlen nehmen bundesweit weiter zu. Das zeigt sich mittlerweile langsam auch in unseren Krankenhäusern. Die Zahl der Covid-Patienten nimmt dort wieder zu. Daher haben wir uns zum Schutz unserer Patienten, die bereits bei uns sind, und unserer Mitarbeiter für den erneuten Besuchsstopp entschieden. Denn jeder Kontakt von außen birgt ein gewisses Infektions-Risiko“, erläutert der Vorsitzende der Geschäftsführung, Martin Menger.

In den drei Krankenhäusern des Verbundes wurden am Mittwoch den 14. Oktober 2020 18 bestätigte Covid-Fälle behandelt, fünf davon auf der Intensivstation.

Die Kliniken Frankfurt Main Taunus

Die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus betreiben als Verbund und gemeinnützige Gesellschaft die kommunalen Kliniken an den Standorten Bad Soden, Hofheim und Frankfurt-Höchst. Mit insgesamt rund

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH
Sitz der Gesellschaft: Gotenstraße 6 | 65929 Frankfurt am Main
Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main | HRB
104543

Geschäftsführung:
Martin Menger (Vorsitzender)
Stefan Schad
Aufsichtsratsvorsitzender:
Harald Schmidt



KLINIKEN **FRANKFURT·MAIN·TAUNUS**

1500 Betten und 3800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind sie der größte kommunale Klinikverbund in der Region. Mit der standortübergreifenden, interdisziplinären Zusammenarbeit und der Bündelung medizinischer Kompetenzen bietet der Zusammenschluss etwa in der Behandlung onkologischer Erkrankungen, der Therapie bei Schlaganfall, aber auch im Rahmen des Eltern-Kind-Zentrums ein vielfältiges Leistungsspektrum.

Pressekontakt:

Kristin Brunner

Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation & Marketing

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Standorte: Klinikum Höchst | Krankenhaus Bad Soden | Krankenhaus Hofheim

Gotenstraße 6 | 65929 Frankfurt am Main

Tel. 069 3106 3856

k.brunner@kliniken-fmt.de